



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03187**
Datum: 22.06.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	26.09.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.10.2017 14.11.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Nachtrags-Wirtschaftsplan 2017 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 17.05.2017:

1. Der Nachtrags-Wirtschaftsplan 2017 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkung:

Ergebnisplan der Stadt Halle (Saale)
Produkt 1.57501 Zuschuss an Stadtmarketing (Tourismus) 1.161.300 EUR

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist seit 2009 durch den Verkauf von 5% Geschäftsanteilen an die MLU Halle-Wittenberg mit 55% Gesellschaftsanteilen an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e.V. (25%), der Förderverein Region Halle (Saale) e.V. (10%), die Citygemeinschaft Halle e.V. (5%) und die MLU Halle-Wittenberg (5%).

Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter in der Gesellschafterversammlung am 17. Mai 2017 den Beschluss gefasst, den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Geschäftsjahr 2017, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Bilanzplanung,
- Finanzplanung,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan,
- Leistungsdaten,

zu genehmigen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte unter Gremienvorbehalt.

II. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine zwingende Entscheidungsbefugnis des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht gegeben.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplanungen oder der Bestellung von Abschlussprüfern auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2017

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften hat den Wirtschaftsplan der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Jahr 2017 mit einer Zuwendung der Stadt Halle (Saale) in Höhe von **1.111.300 EUR** am 06. Dezember 2016 beschlossen.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 27. öffentlichen Sitzung am 14. Dezember 2016 die Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen (VI/2016/02283).

Der Haushaltsplan 2017 sieht Transferaufwendungen für die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH in Höhe von **1.161.300 EUR** vor.

Ein **Nachtrags-Wirtschaftsplan** für das Jahr 2017, der eine um 50 TEUR erhöhte städtische Zuwendung vorsieht, wurde durch die Geschäftsleitung vorgelegt. Einstimmig wurde der Nachtrags-Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 in der Gesellschafterversammlung am 17. Mai 2017 genehmigt.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte unter Gremienvorbehalt.

Für das **Planjahr 2017** (Nachtrag) weist die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH nunmehr deckungsgleich eine städtische Zuwendung in Höhe von **1.161.300,00 EUR** aus.

Im Vergleich zur bereits beschlossenen Wirtschaftsplanung sind Veränderungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge (erhöhte Zuwendung der Stadt +50 TEUR) sowie der Personalaufwendungen (+50 TEUR) vorgenommen worden.

Der Nachtrags-Wirtschaftsplan bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - 2019,
- Bilanzplanung 2017 - 2019,
- Finanzplanung 2017 - 2019,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2017 - 2019,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2017 - 2019,
- Leistungsdaten 2017 - 2019.

Ertragslage

Die **Gesamtaufwendungen** für das Jahr 2017 **übersteigen** die **Gesamterträge** für das Jahr 2017 und führen zu einem **geplanten Jahresverlust** in Höhe von 23 TEUR.

Vorlagengemäß soll der **geplante Jahresverlust in Höhe von 23.000 EUR mit Gewinnvorträgen der Vorjahre verrechnet** werden.

Für die Jahre 2018 und 2019 wird mit ausgeglichenen Jahresergebnissen geplant.

Die **Ertragslage** der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH im Planjahr 2017 ist durch die **Zuwendung der Stadt Halle (Saale)** in Höhe von 1.161 TEUR geprägt. Mittelfristig wird für die Jahre 2018 und 2019 mit gleichbleibenden Zuwendungen der Stadt geplant.

Die **Umsatzerlöse** für das Jahr 2017 werden mit 708 TEUR um 8 TEUR unter dem voraussichtlichen Ist für 2016 (716 TEUR) geplant.

Die Planung für das Jahr 2017 geht von Erlösen aus gruppentouristischen Leistungen in Höhe von 350 TEUR (V-Ist 2016: 345 TEUR), Verkaufserlösen in Höhe von 143 TEUR (V-Ist 2016: 142 TEUR) und Provisionserlösen in Höhe von 27 TEUR aus.

Die Zahl der **Teilnehmer an Stadtrundgängen** wird für 2017 und die Folgejahre bis 2019 mit 41.100 (V-Ist 2016: 40.000) stabil geplant.

Für die Jahre 2018 und 2019 geht die Planung von gleichbleibenden Umsatzerlösen aus.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden mit 1.121 TEUR im Vergleich zum V-Ist 2016 um 25 TEUR niedriger geplant. Die Gesellschaft plant nunmehr mit einer städtischen Zuwendung von 1.161 TEUR.

Der **Personalaufwand** für die Jahre 2017 bis 2019 wird nunmehr in Höhe von 795 TEUR (alter Ansatz 745 TEUR) geplant.

Mittelfristig bis 2019 wird mit einem **unveränderten Personalbestand** von 21 VbE (inkl. Auszubildende) geplant.

Die **Materialaufwendungen** werden in Abhängigkeit von den geplanten Erlösen (u. a. Anstieg der Erlöse aus Stadtführungen/Gruppentouristik) mit 364 TEUR um 4 TEUR höher als das V-Ist 2016 geplant.

Für die Folgejahre bis 2019 weist die Planung unveränderte Materialaufwendungen in Höhe von 364 TEUR aus.

Die **betrieblichen Aufwendungen** werden für 2017 mit 728 TEUR um 17 TEUR niedriger als das V-Ist 2016 von 745 TEUR geplant, da die Gesellschaft den Zentraleuropa-Workshop (ZEW) nicht wieder ausrichtet.

Für die Jahre 2018 und 2019 geht die Wirtschaftsplanung von gleichbleibenden betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 708 TEUR aus.

Die **Gesamtaufwendungen** für das Jahr 2017 **übersteigen** die **Gesamterträge** für das Jahr 2017 und führen zu einem **geplanten Jahresverlust** in Höhe von 23 TEUR.

Vermögenslage

Eine planmäßige Entwicklung des Vermögens der Gesellschaft wird unter den von der Geschäftsführung angenommenen Planungsprämissen prognostiziert.

Die **Bilanzsumme** wird über den Planungszeitraum mit 319 TEUR ausgewiesen.

Finanzlage

Für das Wirtschaftsjahr 2017 plant die Gesellschaft einen negativen Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 8 TEUR. Die geplanten Auszahlungen für Investitionen betragen 15 TEUR.

Der Bestand an liquiden Mitteln reduziert sich von 205 TEUR auf 182 TEUR im Jahr 2017.

Die Gesellschaft erwirtschaftet in den Jahren 2018 und 2019 einen jährlichen **positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** und kann damit die geplanten Investitionsausgaben in gleicher Höhe (12 TEUR p. a.) decken.

Der **Finanzmittelbestand** wird bis zum Jahr 2019 mit 182 TEUR unverändert ausgewiesen.

Mit einer Aufnahme von Fremdkapital wird nicht geplant.

Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Zuschusszahlungen der Stadt Halle (Saale) plant die Gesellschaft für den Zeitraum von 2017 bis 2019 in Höhe von 1.161 TEUR.

Der beschlossene Haushaltsplan 2017 der Stadt Halle (Saale) sieht Transferaufwendungen für die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH deckungsgleich in Höhe von 1.161.300 EUR vor.

Mittelfristig bis zum Jahr 2019 sieht die Planung der Gesellschaft deckungsgleich zum Haushaltsplan 2017 der Stadt Halle (Saale) Zuwendungen gleichbleibend in Höhe von 1.161.300 EUR vor.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Nachtrags-Wirtschaftsplan 2017 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung gebeten.

Anlage:

Nachtrags-Wirtschaftsplan 2017 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - 2019,
- Bilanzplanung 2017 - 2019,
- Finanzplanung 2017 - 2017,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2017 - 2019,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2017 - 2019,
- Leistungsdaten 2017 - 2019